



BAG Geriatrie stellt hohe Qualitätsanforderungen und verzeichnet dennoch kräftigen Mitgliederzuwachs

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Klinisch-Geriatischen Einrichtungen (BAG Geriatrie) sieht sich in ihrer Arbeit durch die Aufnahme von 14 neuen Mitgliedern bestätigt. Die 2006 beschlossenen höheren Qualitätsnachweise der Bewerber-Einrichtungen wurden damit auf der kürzlich stattgefundenen Mitgliederversammlung in Hofgeismar positiv bestätigt.

Die Kriterien zur Aufnahme in die BAG Geriatrie sind eng angelehnt an das Qualitätssiegel Geriatrie, das von der BAG gemeinsam mit den beiden medizinischen Fachgesellschaften Deutsche Gesellschaft für Geriatrie (DGG) und Deutsche Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie (DGGG) als ein einheitliches Zertifikat für den Bereich der Geriatrie entwickelt wurde.

Die sich um die Mitgliedschaft bewerbenden Einrichtungen bekommen zunächst einen sogenannten Strukturfragebogen. Dort müssen unter anderem Fragen zur baulichen Struktur oder zum Stellenplan beantwortet werden. Der Auswertung des Fragebogens folgt eine Visitation der Einrichtungen und eine abschließende Beurteilung. Damit wird den Einrichtungen mit der Mitgliedschaft in der BAG Geriatrie gleichzeitig eine entsprechende Qualität bescheinigt.

Weitere Informationen erhalten Sie über den

Vorstandsvorsitzenden der

Bundesarbeitsgemeinschaft der Klinisch-Geriatischen Einrichtungen e.V.

Herr Dr. Dieter Lüttje

Zu erreichen über die Geschäftsstelle

Reinickendorfer Straße 61

13347 Berlin

Tel.: 030 / 4594 – 1506

E-Mail: geschaeftsstelle@bag-geriatrie.de

www.bag-geriatrie.de

Im Falle einer Veröffentlichung freuen wir uns über eine kurze Nachricht und ggfs. über die Zusendung eines Belegexemplares.

Die **Bundesarbeitsgemeinschaft der Klinisch-Geriatriischen Einrichtungen** ist ein Verband von Klinikträgern, dem heute 196 Mitglieder angehören, die 207 geriatrische Kliniken betreiben. So sind unter anderen fast alle größeren Klinikverbände und -konzerne mit ihren geriatrischen Einrichtungen Mitglieder der Bundesarbeitsgemeinschaft.

Geriatric, oder auch Altersmedizin, befasst sich mit den speziellen Erkrankungen oder Unfallfolgen älterer Menschen. Das Besondere an dieser Patientengruppe ist, dass ältere Menschen zumeist mehrfach krank (multimorbid) sind. Die geriatrischen Kliniken bieten hierauf abgestimmt, multidimensionale geriatrische Therapien. Dabei wird ein ganzheitliche Ansatz verfolgt, der sich auf psychische, funktionelle, soziale und ökonomische Belange erstreckt. Ziel ist es, die Selbständigkeit der älteren Menschen zu erhalten, bzw. soweit wie möglich wieder herzustellen.

Neben der Interessenwahrnehmung als politischer Verband sieht die Arbeitsgemeinschaft ihre besondere Aufgabe in der Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität der Versorgung. Dazu wurde frühzeitig ein Daten- und Vergleichssystem mit Namen GEMIDAS entwickelt und aufgebaut und die Erfahrungen für die Entwicklung eines eigenen Qualitätssiegels Geriatric, welches von einer unabhängigen Zertifizierungsstelle vergeben wird, genutzt.

Finanziell trägt sich der Verein über die Beiträge seiner Mitglieder. Die Bundesarbeitsgemeinschaft ist daher auch aus finanzieller Sicht eine unabhängige Organisation.